Wohnhaus

http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/171212379304/

ID: 171212379304 Datum: 24.10.2006 Datenbestand: Bauforschung

(i) Objektdaten

Straße: Kappelgasse

Hausnummer: 1

Postleitzahl: 73525

Stadt-Teilort: Schwäbisch Gmünd

Regierungsbezirk: Stuttgart

Kreis: Ostalbkreis (Landkreis)

Gemeinde: Schwäbisch Gmünd

Wohnplatz: Schwäbisch Gmünd

Wohnplatzschlüssel: 8136065056

Flurstücknummer: keine

Historischer Straßenname: keiner

Historische Gebäudenummer: keine



keine

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Schwäbisch Gmünd, Stadt

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

keine Angabe

mbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:



Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg, Datenbank Bauforschung/Restaurierung

Wohnhaus

Das Haus war von ca. 1500 bis 1881 im Eigentum einer Bäckerfamliie und wurde sowohl als Wohnung wie Backstube mit Laden genutzt. Das Innere des Gebäudes wurde 1956/57 bis auf das Dachgeschoss vollständig für die Eisenhandlung Hermann Schoell umgebaut. Im EG befanden sich zuvor spitzgiebelige Schaufenster, datiert um 1925 (a,s). Der Dachstuhl stammt aus dem Jahr 1374 (d); der rückwärtige, querstehende Anbau mit Mansarddach aus dem Jahr 1890 (a).

1. Bauphase: Errichtung des Dachwerks um 1374 (d).

(1374)

Betroffene Gebäudeteile: • Dachgeschoss(e)

Lagedetail:

• Siedlung
• Stadt

Bauwerkstyp:WohnbautenWohnhaus

2. Bauphase: Erneuerung Giebel im 16./17. Jh. (s, gk). (1500 - 1699)

Betroffene Gebäudeteile: • Dachgeschoss(e)

3. Bauphase: 1890 (a): Rückwärtiger Anbau querstehend unter Mansarddach. (1890)

Betroffene Gebäudeteile: • Anbau

4. Bauphase: Bau der spitzgiebeligen Schaufenster im Jahre 1925.

Betroffene Gebäudeteile:

• Erdgeschoss
• Ausstattung

Bauwerkstyp: • Wohnbauten

Wohn- und Geschäftshaus

5. Bauphase: Gebäudeinneres bis ins Dachgeschoss vollständig umgebaut für (1956 - 1957) Eisenhandlung in den Jahren 1956/57 (a).

Betroffene Gebäudeteile: • Ausstattung

🙎 Besitzer:in

(1925)

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

Dendrochronologische Untersuchung

Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg, Datenbank Bauforschung/Restaurierung

Wohnhaus

Beschreibung	
Umgebung, Lage:	Die Kappelgasse ist eine kurze Verbindung zwischen Marktplatz und Schmiedegasse. Sie war in staufischer Zeit eine Ausfallstraße nach Remstal. Der Kappeltorturm bildet den östlichen Abschluss der Altstadt.
Lagedetail:	SiedlungStadt
Bauwerkstyp:	 Wohnbauten Wohn- und Geschäftshaus Anlagen für Handel und Wirtschaft Geschäftshaus Kaufhaus Gewerbe- und Industriebauten Bäckerei, Backhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Es handelt sich um ein zweigeschossiges, giebelständiges, verputztes Fachwerkgiebelhaus.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	keine Angaben
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Das OG und das DG kragen stark aus; Dachhölzer rauchgeschwärzt.
Bestand/Ausstattung:	Im 1. Dachgeschoss blieben an den Gespärrebalken Abbundzeichen erhalten (vgl. Grundriss 1. DG).

Konstruktionen	
Konstruktionsdetail:	Dachgerüst GrundsystemSparrendach, q. geb. mit stehendem Stuhl
	DachformSatteldach mit Schopfwalm (Krüppelwalm)
Konstruktion/Material:	Dachgeschoss: Zweifach stehender Stuhl.